

Sextener Dolomiten 10.-14. Sept 2003

Bergwanderung des Schwäbischen Albvereins

Ortsgruppe Neuhausen / Fildern

Stützpunkte	Höhe (ü.N.N.)
Rifugio Auronzo	2.320 m
Drei Zinnen Hütte / Rif. tre Cime di Lavaredo - A. Locatelli	2.405 m
Comici-Hütte / heisst auch Rif. Zsigmondy	2.224 m
Talschlusshütte / heisst auch Rif. al Fondovalle	1.526 m

Unsere Ziele:

Cadin di Rinbianco	2.492 m
Via Ferrata Bonacossa	
Toblinger Knoten	2.617 m
Via Ferrata de Luca	
Gams-Scharte	2.722 m
Oberbachernjoch	2.619 m
La Spada	2.526 m
Alpinisteig / Strada degli Alpini	

Tourenbeschreibung:

Mittwoch, 10. September

Abfahrt: 5:30 Uhr vom Rathaus

Fahrtstrecke: auf A8 bis Ulm-West, durch Ulm, auf A7 bis Ende, Reutte/A, über Fernpass, Autobahn (Vignette) und Brenner (Maut) bis Bressanone/I, dort auf E66 Richtung Bruneck und weiter bis Toblach. Dort auf die S-51 Richtung Schluderbach und weiter auf der S-48-bis bis kurz vor Misurina, wo wir dann ausladen. Mit beiden Fzg gehts dann nochmal nach Innichen/S. Candido, wo eines der beiden Fzg. geparkt wird und die Fahrer mit dem anderen Pkw nach Misurina zurückfahren.

Fahrtstrecke ca. 450 km, reine Fahrtzeit ca. 6:20 h (über Brenner-Autobahn)

Wanderung: Vom Parkplatz (1.757 m) geht es zunächst sanft bergan (Wege 115, 101 und 119), dann steiler zum Forc. la di Rinbianco (2.207 m) und weiter bis zum Einstieg in den ersten Klettersteig "Bonacossa". Dieser führt uns über den Cadin di Rinbianco (2.492 m) zum M. Campedelle und dann auf dem Weg 117 zum Rif. Auronzo (2.320 m).

Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden, Höhenunterschiede ca. +730 / -170 m.

Übernachtung: Rifugio Auronzo, 2.320 m ü.N.N.

Donnerstag, 11. September

Frühstück: ab 7:00 Uhr, Abmarsch ca. 8:00 Uhr

Wanderung: Unterhalb der Drei-Zinnen Südwand (Weg 1104) zunächst flach, später steigend zum Paternsattel (2.454 m) und weiter zur Drei Zinnen Hütte (2.405 m); dort Mittagspause. Nachmittags folgt der Leiternsteig, auf unterschiedlichen Wegen hin und vom Toblinger Knoten (2.617 m), einem einzeln stehenden Felsstummel oberhalb der Hütte.

Gehzeit: vormittags ca. 2 1/2 Stunden, nachmittags ca. 2 h. Höhenunterschiede ca.+350 / -250 m.

Übernachtung: Drei-Zinnen Hütte / Rif. tre Cime di Lavaredo - A. Locatelli, 2.405 m ü.N.N.

Freitag, 12. September

Frühstück: ab 7:00 Uhr, Abmarsch ca. 8:00 Uhr

Wanderung: Von der Hütte folgt nach kurzem Weg der Eingang in die dunkle "Galleria Paterna", weiter gehts zur Nordflanke des Paternkofels, hinauf in die Gamsscharte (2.650 m) und die Gipfelwand am straff gespannten Seil herauf (2.722 m). Es folgt - leicht abwärts - der Scharfenweg mit guten Sicherungen über Kammeinschnitten und schönen Aussichten auf Bödenalpe und Cengia-Seen, später wieder aufwärts zum Büllelejoch (2.522 m) und weiter zur nahegelegenen gleichnamigen Hütte (2.528 m), wo wir Rast machen. Danach ist es nur noch ein relativ kurzer Weg bis zu unserer Tagesetappe, der Zsigmondy-Hütte (2.224 m).

Gehzeit: ca. 5 - 6 Stunden, Höhenunterschied ca. +500 / -650 m.

Übernachtung: Comici-Hütte / Rif. Zsigmondy, 2.224 m ü.N.N.

Samstag, 13. September

Frühstück: ab 7:00 Uhr, Abmarsch ca. 8:00 Uhr

Wanderung: Von der Zsigmondy-Hütte zunächst südlich (Weg 101) bis zum Eissee Ghiaccato leicht ansteigend, dann nordöstl. am "Inneren Loch" vorbei zur La Spada (2.526 m), dem Einstieg in den Alpini-Klettersteig; hier sollte - bei schönem Wetter - der Fotoapparat bereit sein. Durch die Nordflanke der Mitria und dem meist schneegefüllten Graben gehts zur Westflanke des Zwölfermassivs, riesige Geröll-Terrassen oberhalb des "Äusseren Lochs" querend, und über gut gesicherten Wegen weiter zur Sentinella-Scharte (2.717 m), wo wir Mittagspause machen werden. Durch die Elferscharte gehts relativ steil bergab bis zu einer Weggabelung, an der wir auf dem Weg 122 weiter talwärts zu unserer Tagesetappe weiter wandern.

Gehzeit: ca. 7-8 Stunden, Höhenunterschied ca. +500 / -1.200 m.

Übernachtung: Talschlußhütte / Rif. al Fondovalle, 1.526 m ü.N.N.

Sonntag, 14. September

Frühstück: ab 7:00 Uhr, Abmarsch ca. 8:00 Uhr

Wanderung: Wir folgen dem Dolomiten-Höhenweg bzw. Sextener Rundweg bis ins Tal nach Sexten (ca. 1.300 m). Dort nehmen wir den Bus (10:05 Uhr) und fahren bis Innichen / S. Candido (10:15 Uhr).

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied ca. - 550 m.

Heimfahrt: In Innichen fahren wir mit einem der beiden geparkten Pkw bis nach Misurina und mit beiden Pkw zurück. Danach folgt die Rückfahrt nach Neuhausen, wo wir gegen 19:00 Uhr eintreffen sollten. Abendessen wird es für uns in einer Neuhäuser Gaststätte geben.

***Eure Wanderführer,
Bernhard Reckels und Otto Bayer***

PS: in der Hoffnung, daß wir auch bei etwas schlechterem Wetter die gute Laune nicht verlieren, wünschen wir Allen eine tolle 5-Tage Dolomiten-Bergwanderung.